

# Bluebull zur AdHoc von Silicon Sensor International

## Silicon Sensor International

Die Silicon Sensor International AG ist ein spezialisierter Hersteller von opto-elektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Licht und von sichtbarer und Nahinfrarot-Strahlung. Zu den Auftraggebern der Gesellschaft gehören namhafte Konzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. So fertigt Silicon Sensor International AG Chips für 3M, Hewlett-Packard, Agfa und die Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten. Zu den Kunden von Silicon Sensor gehören Agfa-Gevaert AG, Carl Zeiss Jena GmbH, DaimlerChrysler Aerospace Dornier GmbH, Siemens AG und Sympatec GmbH.

Das Unternehmen bewegt sich im Markt für optoelektronische Sensorikprodukte. Das Marktumfeld für optoelektronische Sensorikprodukte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt. Hochrechnungen gehen davon aus, daß es in Deutschland ca. 600 Hersteller von Sensorik bzw. Exklusivimporteure gibt. Diese setzen mit Sensorikprodukten, d.h. mit Produkten, die als fundamentalen Bestandteil mindestens ein Sensorelement enthalten, etwa DM 10-12 Mrd. pro Jahr um. Nach einer Studie des Researchhauses Frost & Sullivan über den europäischen Sensormarkt lag das Volumen im Jahr 1998 bei 924 Mio. US\$ und soll bis zum Jahr 2005 auf rund 1,3 Milliarden US\$ ansteigen. Weltweit hat der Sensorikmarkt ein Volumen von 2,1 Mrd. US-Dollar mit stetig steigender Tendenz.

Die Silicon Sensor International AG gehört zu den fünf führenden Unternehmen auf diesem Markt. Allein diese fünf Unternehmen teilen 50% des Gesamtmarktes unter sich auf. Die größten Konkurrenten sind dabei der japanische Hersteller Hamamatsu Photonics sowie das kanadische Unternehmen EG&G Optoelectronics Group. Mit Bruttomargen von 40-50% ist die Silicon Sensor eine der profitabelsten Unternehmen am Markt.

Um auf dem sehr wachstumsstarken amerikanischen und asiatischen Markt Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde in den USA die Pacific Silicon Sensor Inc. gegründet. Damit wurde ein konsequenter Schritt zur Schaffung eigener Produktionskapazitäten in den USA zur Erschließung des amerikanischen und asiatischen Marktes geschaffen. Die Silicon Sensor strebt für das Jahr 2000 und 2001 mit der Tochtergesellschaft Pacific Silicon Sensor den weiteren Ausbau und die Gewinnung von Marktanteilen gegenüber den Konkurrenzunternehmen auf dem Weltmarkt an.

Mit dem Aufbau der amerikanischen Tochtergesellschaft verschiebt sich das geplante positive Ergebnis nun auf das Jahr 2001. Für die Pacific Silicon Sensor Inc. wird der Break Even für das Jahr 2002 angestrebt und nach Aussage des Vorstandsmitglieds Herrn Dr. Hans-Georg Giering auch erreicht.

In einem Gespräch mit Bluebull betonte Herr Dr. Giering die hervorragende Positionierung des Unternehmens am Weltmarkt und die marktbeherrschende Stellung in Deutschland. So habe das Unternehmen zusammen mit der DaimlerChrysler AG und General Motors ein Verbundprojekt ins Leben gerufen das sich für die Dauer von 2 Jahren mit der Entwicklung von neuartigen Sensoren für die optische Abstandsmessung, z.B. für die Steuerung von Abstandstempomaten, beschäftigt. Dabei soll die bisherige Technik auf Basis von Ultraschallmessung durch die Infrarottechnik abgelöst werden. Diese neuartige Technik würde nur 1/10 der bisherigen Kosten betragen. Damit eröffnet man sich einen gigantischen Wachstumsmarkt in der Automobilindustrie in Amerika und Europa. Das Ziel dieser Entwicklung soll der Einsatz der Infrarot-Technik für Wagen im Bereich der Ober- und Mittelklasse sein.

Herr Dr. Giering machte im weiteren Gespräch auf eine revolutionäre technische Neuerung seines Unternehmens aufmerksam. Hierbei handelt es sich um ein weltweit einmaliges Verfahren zur Durchkontaktierung von Fotodioden, mit deren Hilfe man die Größe der Oberfläche wesentlich vergrößern und damit die Sensoren effektiver einsetzen kann. Mit Hilfe dieses neuartigen Verfahrens,

das bisherige Labor-Tests sehr erfolgreich absolvierte und nun in die Phase der Tests unter Produktionsbedingungen geht, verspricht sich der Konzern die weitere Gewinnung von Marktanteilen und den weiteren Ausbau des Technologievorsprungs gegenüber den Konkurrenten. Das Verfahren soll bereits im dritten Quartal 2000 die Serienreife erlangen und den Kunden der Silicon Sensor International angeboten werden.

Mit dem Hintergrund der veröffentlichten Zahlen für das 2. Quartal 2000, Steigerung des konsolidierten Umsatzes um 35% auf 4,5 Mio. DM, einer Steigerung des Auftragsbestandes von 6 Mio. DM auf 7,8 Mio. DM und einem Wachstum pro Jahr von 50%, geht der Vorstand von einer Umsatzverdoppelung für dieses Jahr aus. Das Kursziel auf Sicht von 12 Monaten gibt Herr Dr. Giering mit 40 Euro an und sieht dieses Kursziel als sehr konservativ an.

Aufgrund der hervorragenden Aussichten für den Sensorikmarkt, der guten Positionierung des Unternehmens und den neuartigen innovativen Techniken halten wir das Unternehmen für unterbewertet und empfehlen die Aktie daher zum Kauf.

Dabei gehen wir von einem erfolgreichen Markteintritt in den USA und Asien und einer konsequenten Umsetzung zur Gewinnung von Marktanteilen auch mittels weiterer Akquisitionen aus.

Das Kurzziel sehen wir auf Sicht von 12 Monaten bei 35 Euro.

Für langfristig orientierte Anleger bietet sich bei dem jetzigen Niveau ein Kauf an. Für kurzfristig orientierte Anleger sollte der Break der Marke von 20 Euro für einen Einstieg abgewartet werden.